

# Die Grantel-Gaudi

Tollwood: Harry G hat eine treue Fangemeinde

Mittlerweile kann das ganze Zelt mitsprechen. „Der Bayer ist ein Gelegenheitstrinker – bietet sich die Gelegenheit ...“ Und über 3000 Tollwood-Gäste vollenden: „... dann trinkt er!“ Viele kennen das Programm von Harry G, und die Live-DVD vom *Leben mit dem Isarpreiß* ist auch grad erschienen. Über den Chinesen aus der Lederhosenfabrik können die Fans des Obergrantlers immer wieder lachen. Harry G selbst übrigens auch. Wenn er die Augen zusammen-drückt, um den Asiaten zu imitieren, oder seinen alten Freund Alfons mit tiefster Raucherstimme gibt, muss er sich das Lachen schon mal verkneifen. Wenn er den Österreicher im Publi-

kum entdeckt und sich über sein Polo-shirt mit riesigem Markenemblem amüsiert („Hast dir gedacht: Wenn ich nach München fahre, dann zieh' ich mich auch so an“) oder den Mädels wichtige Styling-Tipps für die Wiesn gibt („Ein Dirndl ist niemals neongrün oder neonpink – und man trägt dazu niemals weiße Lackstiefel!“), dann ist's um die Bayern und die Preißn im Zelt geschehen; wenn es sich auch so wunderbar übereinander ärgern lässt – noch besser lässt's sich gemeinsam lachen.

Harry G bei seinem Tollwood-Auftritt Foto: Wackerbauer

K. KRAFT



## Gratis zu Tollwood

Aufgepasst: Wir verlosen je 5x2 Karten zu folgenden Tollwood-Konzerten in der Arena: für **Beirut** am 10. Juli (kommender Sonntag), für **Anastacia** tags darauf (Montag, 11. Juli) und wiederum tags darauf (Dienstag) für **Element of Crime** am 12. Juli. Wenn Sie gewinnen wollen, schicken Sie einfach eine SMS mit **tz win Beirut, tz win Anastacia** oder **tz win Element** und Ihrem Namen sowie Ihrer Adresse an die **52020\*** schicken! (50 Cent/SMS). Wir wünschen viel Glück!

## TV-Magazin

### „THE VOICE OF GERMANY“ Lena & Thore bleiben

Alles soll so bleiben, wie es ist: Lena Gercke (28) und Thore Schölermann (31) werden wie schon im vergangenen Jahr auch 2016 die ProSiebenSat.1-Musikshow *The Voice of Germany* moderieren. Die sechste Staffel soll im Herbst starten. Als sogenannte Coaches sind dieses Mal Yvonne Catterfeld, der Rückkehrer Samu Haber, Smudo und Michi Beck sowie Andreas Bourani im Einsatz (tz berichtete). Foto: obs



### GÜNTHER JAUCH Neue Show, guter Start

Ein Tag ohne Fußball, und schon meldet sich der Privatsender RTL im Wettbewerb der Fernsehanbieter zurück: Günther Jauch's neue Show *Die 500* fand auf Anhieb Anklang. Zum Auftakt seiner Sommer-Quizsendung lockte der Moderator am Montagabend durchschnittlich 4,48 Millionen Zuschauer vor die Bildschirme. Der Marktanteil betrug 15,8 Prozent, beim jüngeren Publikum zwischen 14 und 49 Jahren lag bei 16,6 Prozent. Die zweite von insgesamt fünf Ausgaben ist am nächsten Montag zu sehen.

Der 62-Jährige schreibt für Spezl Bogner ein Buch über die 68er

# Otti Fischer dreht die Zeit zurück

Wenn er wieder einen rauslässt, dann kündigt er das nicht groß an: Er schnoddert und schnurrt seine Satzkonstruktionen frisch voran, und wenn man die wie nebenbei hingeworfenen Kalauer überhört, dann redet er weiter. Wenn man lacht, dann blitzen die Augen spitzbübisch, voller Wärme und auch Spott. So, wie es nur Ottfried Fischer kann. Derzeit arbeitet der 62-Jährige an einem Buch. Einer Hommage an einen Freund und Künstlergefährten, Franz Xaver Bogner. Und dazu taucht Otti irgendwie und sowieso in die Kult-68er ein und dreht das Rad zurück. Wir besuchten Fischer in seiner Schwabinger Kreativ-Klause zum Frühstück. Passenderweise gibt's knackiges Knäckebrot und frischen Frischkäse.

„Ohne Franz hätte ich meinen Beruf niemals so ausüben können. Er hat mir mit *Irgendwie und Sowieso* einen unvergleichlichen Start bereitet“, erinnert sich Otti. Wie er auf die Idee kam, seinem Spezl ein Buch zu widmen? „Das war vor zwei Jahren zu seinem 66. Geburtstag. Aber heuer wird's fertig“, verspricht der Niederbayer. „Ich schieb's aufs Kiffen. Nicht, dass ich das mache, aber seit der Woodstock-Ära ist nie mehr was pünktlich fertig geworden.“

Die BR-Kultserie *Irgendwie und Sowieso*, in der Otti Sir Quickly verkörperte, spielt 1968 und wurde 1986 gedreht. „Franz' Hauptthema“, sagt Fischer, „ist immer die Liebe.“

Das Gfui. Der große Unterschied zu Helmut Dietl ist: Dietl war ein Großmeister des Episodenfilms, aber Franz hat einen großen Film über die Liebe gedreht, der nur wegen der Fülle des Materials nicht am Stück geschaut werden kann. Bogner hat die 68er-Zeit geadelt als Tradierer von Woodstock und seiner Ideale – weil er den Geist aufrechterhält. Speziell im bayerischen Grenzgebiet.“ Da ist er wieder, der Humor nebenbei.

Das neue Buch will Ottfried Fischer *Festschrift für Franz Xaver Bogner* nennen, wobei die *Festschrift* durchaus 400 Seiten lang werden kann.

„Aber das entscheide ich später. Das



## Mit den Damen auf Tournee

Wenn Fischers Bogner-Buch fertig sein wird – angeblich noch heuer –, dann will der Autor zusammen mit den *Irgendwie und Sowieso*-Damen auf Lesereise gehen. Also mit Olivia Pascal, Michaela May und Hannelore Elsner. Nicht mit allen gleichzeitig, sondern im Wechsel.



Otti ist allerdings immer dabei, klar. „Als Showmaster“, sagt er. Links mit Regisseur Bogner auf der tz-Rosenstrauß-Party

2004, oben die *Irgendwie und Sowieso*-Crew (v. l.) Regisseur Bogner, Ottfried Fischer, Hannelore Elsner, Olivia Pascal, Robert Giggenbach, Elmar Wepper, und Michaela May.

Schreiben ist ein kreativer Akt. Ich hatte speziell bei diesem Buch Angst vor dem weißen Blatt Papier – weil ich so viel über Franz weiß. Das Buch hat keine Inhaltsangabe, sondern ist vielmehr eine Gebrauchsanweisung. Es geht ziemlich wild durcheinander.“

Inklusive historischer Abrisse der Adenauer-Zeit oder der Hippie-Kultur in der niederbayerischen Provinz: „Wir ließen uns als politisches Zeichen die Haare wachsen. Wir waren Privatstürzler, eine Masse harmloser Individualterroristen.“

Eine Kostprobe aus dem Buch über die

Adenauer-Zeit: „So kamen also die Funktionäre aus ihren sicheren Winkeln, zu meist frische, durch Krieg und Etappengeschichte Kräfte, durchaus verstrickt in die Untaten des NS-Regimes aufgrund ihrer Mitläuferqualitäten oder Beamten-treue unverzichtbar gewordenen staats-treue Staatsbürger, durchaus mit registriertem, aber verzeihlich gewordenem Fehlverhalten, aber dafür umso mehr Know-how, unverzichtbar für die junge Greisenpolitik.“

Am Samstag (9. Juli) liest Fischer aus seiner *Bogner-Hommage* im Hofspielhaus, [www.hofspielhaus.de](http://www.hofspielhaus.de)

MATTHIAS BIEBER



Otti Fischer liest der tz schon mal aus dem neuen Buch vor

## Der Leserkommentar



Die Mischung macht's

Der tz-Artikel vom 1.7.2016

### ZUM FILMFEST Gute Premieren!

Ich habe mir dieses Jahr zum ersten Mal Filme auf dem Filmfest angeschaut – es hat sich gelohnt. Und einige Schauspieler haben wir auch gesehen, zum Beispiel bei der Premiere von den *Dasslers* Hanno Koffler und Christian Friedl. Ein Erlebnis!

GISELA HEUSCHERL, PER MAIL

Schreiben auch Sie uns: tz-Fernsehdredaktion, 80282 München oder [fernsehen@tz.de](mailto:fernsehen@tz.de)

### VANESSA MAI Aus bei „DSDS“

Die Sängerin Vanessa Mai wird im kommenden Durchgang nicht mehr der Jury der RTL-Musikshow *Deutschland sucht den Superstar* angehören. „Ich will mich in den nächsten Wochen voll und ganz meiner Musik widmen“, sagte die 24-Jährige der *Bild*-Zeitung. „Deshalb habe ich RTL gebeten, mich aus dem Vertrag für die neue Staffel zu entlassen.“ Der Kölner Privatsender bestätigte den Ausstieg seiner Jurorin. Wer auf sie folgt, ist noch nicht entschieden.

### STREAMINGDIENST MAXDOME Serie mit Fahri Yardim

Der Streamingdienst Maxdome plant seine erste eigene Serie. Die Hauptrollen übernehmen Fahri Yardim (der Kollege von Til Schweiger im Hamburger *Tatort*) und Christian Ulmen (Weimar-*Tatort*, *Männerherzen*), der auch Regie führen wird. Die beiden spielen in der zehnteiligen Video-on-Demand-Serie beste Freunde. Die zweimonatigen Dreharbeiten sollen im September in Potsdam beginnen. Premiere soll Anfang nächsten Jahres sein. Der Titel der Produktion steht noch nicht fest, sagte ein Sprecher des zu ProSiebenSat.1 gehörenden Unternehmens gestern.

## Einschaltquoten

Montag, 4. Juli

1. Tagesschau (ARD)	5,11 Mio
2. 500 – die Quiz-Arena (RTL)	4,48 Mio
3. Der Hundertjährige ... (ARD)	4,47 Mio
4. Mordsfreunde (ZDF)	4,20 Mio
5. heute-journal (ZDF)	4,14 Mio
6. heute (ZDF)	3,19 Mio
7. RTL Aktuell	2,72 Mio
8. Extra – Das RTL-Magazin	2,67 Mio
9. SOKO 5113 (ZDF)	2,61 Mio
10. Gute Zeiten, ... (RTL)	2,59 Mio

Fotos: Bieber, BR, Westermann